

# Ulpan

## in Rexingen mit Dr. Zahava Neuberger-Keller aus Israel

Interessieren Sie sich für die hebräische Sprache, aber haben Bedenken, sie sei zu schwierig zu erlernen? Dann kommen Sie im August zum Anfänger-Kurs nach Rexingen. Nach fünf Tagen mit unserer außergewöhnlichen Lehrerin Dr. Zahava Neuberger-Keller können Sie in Israel ganz entspannt im Small Talk bestehen. Spielend eignen Sie sich einen Grundwortschatz an, erhalten Einblicke in die Sprachstruktur und Anfangskenntnisse der Schrift. Ein wird nicht Lehrbuch benötigt.

### Termin

Sonntag, 15. August bis Donnerstag, 19. August 2010  
Ort: Ehemalige Synagoge Rexingen  
Kursgebühr: 160 Euro pro Person  
Sonderpreis für SchülerInnen: 100 Euro.

### Stundenplan

#### Sonntag

16.30 bis 18.00 Uhr, Abendpause  
19.00 bis 20.00 Uhr

#### Montag – Donnerstag

9.00 bis 12.00 Uhr, Mittagspause  
14.00 bis 18.00 Uhr, Abendpause  
19.00 bis 20.00 Uhr.

Am Donnerstag endet der Kurs um 18 Uhr.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Da nur noch wenige Plätze offen sind, empfehlen wir Ihnen, sich rasch zu entscheiden. Auswärtigen Teilnehmern sind wir bei der Unterbringung behilflich.

Falls Sie noch **Informationen** benötigen oder sich **anmelden** wollen, wenden Sie sich bitte an Heinz Högerle,  
Tel. 07451/620689. email: verlagsbuero@t-online.de.

ist 1946 Nahariya im Norden von Israel geboren und aufgewachsen. Ihr Vater Rabbiner Dr. Aharon Keller flüchtet 1939 mit seiner Frau aus Deutschland. Von Nahariya aus war Rav Keller auch für die Gemeinde Shavei Zion zuständig, die 1938 von schwäbischen Juden gegründet wurde.



Zahava Neuberger studierte an der Universität Haifa jüdische Philosophie und promovierte an der Hebräischen Universität in Jerusalem über jüdische Literatur (Midrasch). Lange Jahre war sie als Lehrerin, Schulleiterin und Inspektorin für jüdische Religion an einer nichtreligiösen Schule tätig. Von 1984 bis 1989 Hochschullehrerin für das Fach Judentum. Danach verantwortlich für Religionslehrer an allen Schulen in Haifa und Umgebung und zuständig für die Ausarbeitung von Lehrplänen und Dozentin in zwei Lehrerseminaren.

1995 bis 1996 war sie Erziehungsdirektorin in der Israelitischen Gemeinde in Basel. Danach war sie im Israelischen Erziehungsministerium und im Lehrerseminar in Haifa tätig. Besonders engagiert sie sich für die Rechte von Frauen aller Religionen und Kulturen in der israelischen Gesellschaft.

In vielen Ulpankursen in Deutschland hat sie die hebräische Sprache vermittelt.